



Anlage 3

E-Mail unserer Vorsitzenden Barbara Mechelke an den Bertelsmann-Verlag mit einer Nachricht an Richard David Precht

Sehr geehrte Frau Rüttger,

ich habe im Internet keine Kontaktdaten von Richard David Precht gefunden und ich selbst bin nicht im "Facebook", so versuche ich es auf diesem Wege.

Wäre es Ihnen möglich, folgende Nachricht an Herrn Precht weiterzuleiten oder mir mitzuteilen, wie ich ihn kontaktieren kann:

*Sehr geehrter Herr Precht,
mit Interesse habe ich mehrere Bücher von Ihnen gelesen und finde, dass sie allesamt zum Nachdenken anregen.*

Zuletzt habe ich "Tiere denken" und "Jäger, Hirten, Kritiker" gelesen. Dabei ist mir aufgefallen, dass Sie an einigen Stellen Sachverhalte als "schizophren" beschrieben haben.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Bezeichnung "schizophren" in der Presse sehr gedankenlos benutzt wird und geeignet ist, das Stigma gegenüber psychisch kranken Menschen zu bestärken, und bin der Meinung, dass dies in einem ernsthaften Sachbuch nicht benutzt werden sollte, es sei denn, es geht tatsächlich um psychische Krankheit.

*Freundliche Grüße
Barbara Mechelke*

*Angehörigengruppe psychisch erkrankter Menschen für Bruchsal und Umgebung (Sprecherin)
und
Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter
Menschen e.V.
Barbara Mechelke-Bordanowicz*

Antwort:

Sehr geehrte Frau Mechelke,

vielen Dank für Ihre Email, die ich gerne an Herrn Precht weiterleite. Ich bin mir sicher, sagen zu können, dass Herr Precht nicht das Stigma psychisch kranker Menschen bestärken möchte, sondern das Wort in seiner bildungssprachlichen Bedeutung verwendet, wie sie auch im Duden steht.

In jedem Fall danke ich Ihnen für diesen Hinweis und verbleibe mit besten Grüßen

Inge Kunzelmann

Inge Kunzelmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Goldmann HC | Wunderraum